

Pordenone, Park Reghena

Der Park der Via Reghena liegt in der Nähe des Stadtzentrums und läuft entlang des Noncello. Aufgrund der charakteristischen Nähe zum Fluss wird diese Grünfläche als ein „an den Fluss angepasster Naturraum“ bezeichnet.

Der Park lässt sich in zwei Hauptbereiche unterteilen: einen oberen Teil, der vom Aussehen und Typ her einem modernen und öffentlichen Garten entspricht, und einen unteren, wilderen Teil, der von den Bedingungen eines angrenzenden Wasserlaufs beeinflusst wird.

Im unteren Teil befindet sich eine natürliche und spontane Baum- und Strauchvegetation. Diese Vegetation befindet sich in einer Bodensenkung, die im Norden von einer Eisenbahnlinie und im Süden von der Wohngegend Via Reghena begrenzt wird.

Diese Besonderheit bedeutet, dass es sich hierbei um ein konstant wasserreiches Gebiet handelt. Dies fand bereits in den ersten zehn Tagen im November 2010 nach der Überschwemmung des nahegelegenen Noncello öffentlichen Anklang.

Im oberen Teil gibt es hingegen definierte Wege und gehegte und gepflegte Blumenbeete.

Dieser Bereich wurde so strukturiert, dass er sowohl Entspannung als auch Unterhaltung für Besucher, egal jung oder alt, bieten kann. Hier können Sie durch ein Hainbuchen-Labyrinth wandern und Exemplare folgender Bäume bestaunen: Feldahorne, Stieleichen, Eschen, Spitzahorne, Linden und Erlen.

Es gibt zwei Kinderspielplätze: einen für Kinder von 3 bis 8 Jahren und einen für Kinder von 8 bis 15 Jahren. Für Erwachsene, die sich fit halten wollen, gibt es mehrere Fitnessstationen und Wege, die sich zum Laufen oder Spazieren inmitten der blühenden Natur eignen.

Verfasst von:

dott.ssa Martina Solerte und dott. Umberto Chalvien

Dezember 2018